



GELDANLAGE FÜR GENERATIONEN

Die Unsicherheit an den Wertpapiermärkten bleibt hoch – gute Renditen sind nur bei hohem Risiko möglich. Wer dieses Risiko nicht eingehen möchte und seinen Vermögensaufbau langfristig plant, der kommt an Immobilien nicht vorbei. Die Preise in den Städten sind zwar in den letzten Jahren angestiegen, allerdings findet man immer noch interessante Objekte. Es zahlt sich also immer noch aus, sein Geld in diese Anlageform zu investieren. Zudem sind die Kreditzinsen nach wie vor am Tiefststand, was sich in den nächsten Jahren auch nicht ändern wird. Wird die Anlegerimmobilie im richtigen Maß mit Eigenkapital und Fremdkapital finanziert, so zahlt der Mieter die Kreditrate. Setzt man den Fremdkapitalanteil etwas höher an, fallen monatlich ein paar Hundert Euro an. Dieser Betrag würde sonst wohl am Konto oder in eine schlecht verzinsten Sparform fließen, so wird er gewinnbringend angelegt. Egal, ob Sie als Anleger eher auf die Wertsteigerung der Immobilie beim späteren Verkauf setzen oder damit in Form einer Zusatzrente für den Lebensabend vorsorgen wollen – mit Realitäten fährt man sicherer als mit Aktien.